

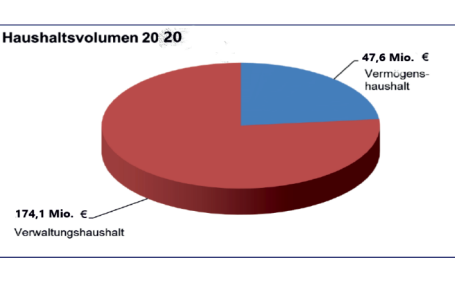


Haushalt 2020:

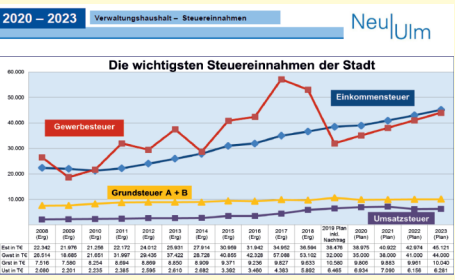
Verwaltungshaushalt: 174,16 Mio. €

Vermögenshaushalt: 47,65 Mio. €

Gesamthaushalt: 221,81 Mio. €

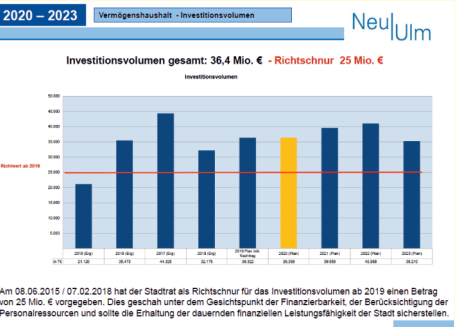


Die wichtigsten Steuerarten:



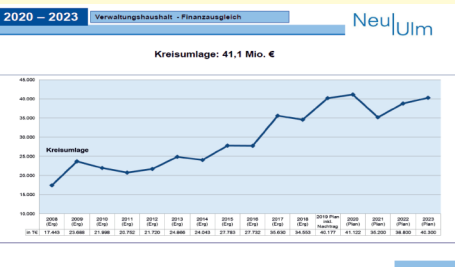
Quelle aller Schaubilder: Stadt Neu-Ulm / Stand 27.11.19

Investitionsvolumen: 36,4 Mio. €



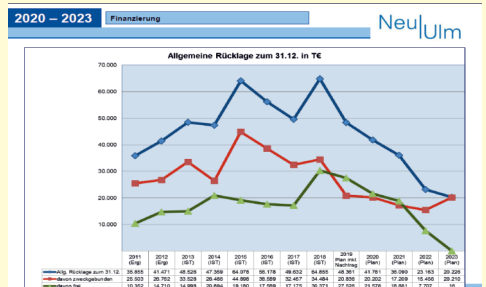
Am 08.06.2019 / 07.02.2019 hat der Stadtrat die Richtschnur für das Investitionsvolumen ab 2019 einen Betrag von 25 Mio. € vorgegeben. Dies geschah unter dem Gesichtspunkt der Finanzkraft, der Berücksichtigung der Personalausgaben und sollte die Erhaltung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt sicherstellen.

Kreisumlage: 41,1 Mio. €

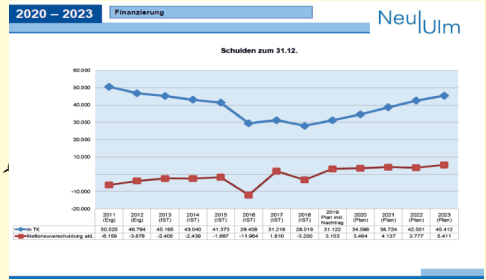


Zinsausgabe 2020: 0,91 Mio. €
Kredittilgung 2020: 2,0 Mio. €
Entnahme aus der Rücklage! s.u.
Die Graphiken entstammen der Homepage der Stadt Neu-Ulm / Stand November 2019. Kleine, zwischenzeitliche Änderungen sind möglich.

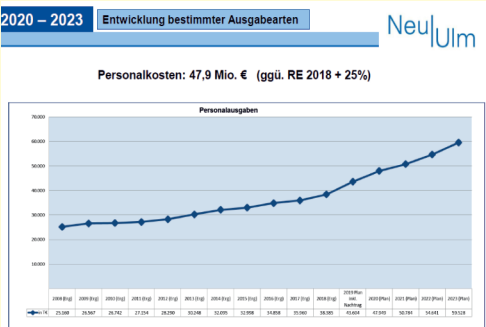
Rücklage: (Sparbuch der Stadt)



Schulden:



Personalkosten: 47,9 Mio. €



Aufgrund eines massiven Gewerbesteuereinkommens 2019 in Höhe von 13 Millionen Euro musste die Stadt Neu-Ulm einen Nachtragshaushalt aufstellen! Dieser wurde von der Regierung genehmigt.

Sehr geehrte **Bürgerinnen** und **Bürger** unserer Stadt!

Letztes Jahr haben **wir miteinander 150 Jahre Neu-Ulm** gefeiert! Wir wollen uns bemühen, dass wir dieses Gefühl der **Gemeinsamkeit** und des Zusammenhalts bewahren und ausbauen! Dazu gehört, dass wir gute Ideen wie das Festival „**Kultur auf der Straße**“ fortführen, aber auch Orte der **Begegnung** und der Diskussion, hier z.B. „**speakers corner**“ schaffen und Bewährtes, wie öffentliche, kostenlose Konzerte in den Parks der Stadt, fortführen!

Der **NUXIT**, die angedachte Kreisfreiheit Neu-Ulms, wurde 2019 von der bayerischen Regierung abgelehnt! Wir waren die einzige Fraktion, die Anträge zu einer **Bürgerbefragung** gestellt hat. Die Mehrheit des Stadtrats hat dies leider abgelehnt! Nun ist es Zeit, dass wir gemeinsam mit dem Landkreis und unserer Partnerstadt Ulm drängende Probleme wie den **Klimawandel**, die **Nachhaltigkeit** aber auch die **sozialen Chancen** für alle Kinder, Familien und Senioren, den **digitalen Wandel** und den Erhalt und Ausbau der **Wirtschaft und Arbeitsplätze** voranbringen.

In diesem Jahr wählen Sie eine/n neue/n **Oberbürgermeister/in** und einen neuen **Stadtrat**. Wir wünschen uns, dass Verwaltung und Räte **gemeinsam** mit Herz und Verstand Lösungen für unsere großen Zukunftsaufgaben erarbeiten. Es gibt viel zu tun für und in unserer Stadt! Packen wir es an!

Wir laden Sie ein zum **Wahlkampfauftakt Zukunftsstadt Neu-Ulm!**
Ort: **Begegnungsstätte Mitte**
89231 Neu-Ulm, Eckstraße 10
Zeit: **24. Januar 2020 um 17 Uhr**
Wir werden Ihnen unser Programm 2020 und unsere Plakate vorstellen.

MdB Stephan Thomae spricht dazu einleitende Worte.

Zum Thema. **Miteinander - Füreinander - Vielfalt gestalten** spricht: (um 18.00 Uhr) **Samira Nakhaeizadeh** Betriebswirtin



Andrea Krnavek Christa Wanke Günter Gillich Dr. Alfred Schömig
Fraktionsvorsitz

FDP Neu-Ulm, Stadtratsfraktion
Arthur Benzstrasse 9, 89231 Neu-Ulm
Tel: 0731/81647 | e-Mail: info@fdp-nu.de

Verantwortung im Sinne des Presserechtes: Dr. Alfred Schömig, Christa Wanke

Stadtratsinfo der FDP-Fraktion liberal und sozial



Ausgabe
01 | 2020

Aus dem Inhalt: Haushalt 2020

Klima / Umwelt

Zentrales Thema: Soll, muss die Stadt mehr für den Klimaschutz tun?

Unter anderem
für SIE erreicht!
Bürgerstiftung Neu-Ulm
Erweiterte Mittagsbetreuung
offene und gebundene
Ganztagesklassen
Schulentwicklungsplanung
Jugendbeteiligung
Seniorenarbeitskreis
Bürgerinformation im Internet
Vorlagen des Stadtrats online für Sie
Medienentwicklungsplan der
Schulen

FDP-Frakton Termine:
**Miteinander/Füreinander -
Vielfalt gestalten.**
Es spricht
Samira Nakhaeizadeh
24.1.2020 18 Uhr
Begegnungsstätte Mitte
89231 NU, Eckstraße 10



Die Stadtratsfraktion:

Andrea Krnavek
Christa Wanke
Günter Gillich
Dr. Alfred Schömig (Fraktionsvorsitz)



www.fdp-neu-ulm.de



Neu-Ulms **Wirtschaft** geht es **noch** gut. Die **Arbeitslosigkeit** liegt im Dezember 2019 bei **2,3 %**. Unsere Bevölkerung wächst! Dennoch erleben wir erstmals seit Jahren 2019 einen Rückgang der Gewerbesteuer in Höhe von 13 Mio. €. Die Kämmerei geht davon aus, dass ab 2021 wieder (wenn auch geringere) Überschüsse zur Bearbeitung städtischer Aufgaben bereit stehen. Nach Jahren der Schuldentilgung und der Rücklagenbildung muss die Stadt **Gelder** aus der **Rücklage**, dem „**Sparbuch der Stadt**“, entnehmen.

Dabei steht Neu-Ulm vor großen Ausgaben! Dies v.a. im Bereich der **Kindergärten, Schulen** und der **Infrastruktur**! So baut die Stadt in den nächsten 4 Jahre viele Kindertagesstätten. U.a. im „**Illerpark**“ (Kosten ca. 4,4 Mio. €), in **Reutti** (ca. 3,3 Mio. €), in der **Innenstadt** (ca. 3,4 Mio. €). Hohe Zuschüsse gibt es für Kitas in **Burlafingen** und **Ludwigsfeld** ..
Alle diese Kostenschätzungen werden überarbeitet)
Weitere Maßnahmen sind geplant!



Kita Schatzinsel

Die neue **Grundschule Burlafingen** wird ca.17 Mio. € kosten.
Das **Nuisheim** bekommt für über 3 Mio. € ein neues Wohngebäude.

Allein für **Kanal- und Straßenarbeiten** in der **Reuttierstraße** plant die Stadt bis 2024 7-8 Mio €, für die **Altlastenbeseitigung** im Bereich **Illerpark** 5 Mio. €, für die **Sanierung des Friedhof** ca. 6 Mio. € und für die **Gänstorbrücke** 10 Mio. € bis 2025 ein, um nur einige Projekte zu nennen!

Wir müssen Prioritäten setzen! Nötiges muss gemacht werden, Wünschenswertes muss warten! Um all dies finanzieren zu können, benötigen wir eine starke, breit-gefächerte Industrie in Zusammenarbeit mit forschenden Unternehmen. Sorgen wir für die Grundlagen indem wir u.a. eine **Wissenschaftsstadt** in NU gründen. (mehr dazu nächste Seite)

Sie, die BürgerInnen dieser Stadt, erwirtschaften mit Ihrer Arbeit die Gelder, welche die Stadt Neu-Ulm zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung hat. Der Stadtrat muss genau abwägen, wie er **Ihre Gelder** sinnvoll ausgibt!



Dr. Alfred Schömig

Die **FDP Fraktion Neu-Ulm** denkt und handelt **sozial**. Gleichzeitig wollen wir alle Voraussetzungen für eine starke **Wirtschaft** schaffen!



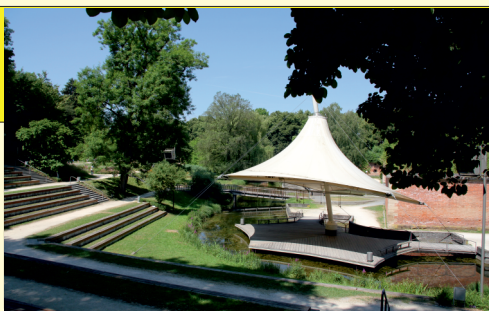
Wir unterstützen gerne im Rahmen der Gleichbehandlung **alle unsere Vereine!**

Ihre Arbeit für die Gemeinschaft ist unverzichtbar!



Transparenz und Verlässlichkeit können Sie von der **FDP** Neu-Ulm erwarten!

Die FDP Fraktion hat als **erste** Fraktion im Stadtrat ihre **Finanzen online** gestellt!
www.fdp-nu.de...



Quelle Pixabay

Dazu benötigen wir u.a. ..

- eine Klimakonferenz mit Fachleuten, der örtlichen Wirtschaft, der Verwaltung und Ihnen, den BürgerInnen!
- Fakten, wie hoch der CO2 Ausstoß unserer Stadt im Vergleich zum Jahr 1990 ist und wie die Prognose?
- ein Maßnahmenpaket in Zusammenarbeit der genannten Teilnehmer. All das haben wir 2019 beantragt.

Ein großer Teil unser Forderungen, z.B. eine Klimanalyse für Neu-Ulm, wurde abgelehnt.

Die vom Rat im Rahmen der von uns initiierten Klimadiskussion beschlossene **Erneuerung der Leitlinien ohne Maßnahmenpakete** kann nur der Anfang sein!

Durchsetzen konnten wir per Antrag 2019:

- ein E-Car-Sharing Projekt in Gerlenhofen
 - und die Klärung durch die SWU, ob sie sich an einem geplanten Windkraftprojekt in Kellmünz beteiligen wird.
- Wir wünschen uns dies als Bürgerprojekt!

Wir müssen::

- mehr Energie einsparen und erneuerbare Energie gewinnen
- Luftschneisen zwischen den Stadtteilen freihalten
- fairen ökologischen Ausgleich schaffen (z.B. berechnen, wie viele junge Bäume wir für das Fällen eines großen alten Baum pflanzen müssen -„Barfüßer“)

Wir unterstützen **Greta Thunberg** und **F4F** „Fridays For Future“!
Wir freuen uns, dass die Jugend sich für die Welt einsetzt!

Anbei einige Aussagen aus von uns veranstalteten Vorträgen:

Privatdozentin Dr. Susanne Kühl und **Prof. Dr. Michael Kühl** von der Universität Ulm, gingen neben den wissenschaftlichen Ursachen insbesondere auch auf die Folgen des Klimawandels ein. Hitzewellen und Dürre setzen der Land- und Forstwirtschaft zu. Missernten sind die Folge. Flüchtlingsströme können ausgelöst werden. Das Abschmelzen der Polkappen führt zum Anstieg des Meeresspiegels und der Gefährdung vieler Küstenregionen.



Christa Wanke

„Das verbleibende CO2 Budget der Menschheit, das ein Einhalten des Pariser Klimaschutzabkommens und damit eine Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad erlaubt, sei in etwa 10 Jahren aufgebraucht; schnelles Handeln immens wichtig!

„Der Einsatz gegen den Klimawandel ist daher die zentrale Herausforderung der nächsten Jahre für jeden Einzelnen und die Politik“, so die Referenten.



Quelle Pixabay

Herr **Professor Dr. Maximilian Fichtner**, stellvertretender Direktor des Helmholtz-Instituts-Ulm und wissenschaftlicher Direktor des „Center for Electrochemical Energy Storage Ulm-Karlsruhe“ (CELEST) sprach am 29.10.19 bei der FDP Veranstaltung zum Thema „E-Mobilität und ihre Alternativen!“

Er berichtete, dass bekanntermaßen die CO2 Emissionen weltweit seit Mitte des 19. Jahrhundert kontinuierlich angestiegen sind und die letzten Jahrzehnte massivst zugenommen haben.

Er machte aber auch deutlich, dass ein Großteil der Ressourcen, die dies verursachen, begrenzt sind.

Nach aktuellen Zahlen wird Erdöl in 20 Jahren voraussichtlich nur noch begrenzt vorhanden sein. Schon jetzt sei, laut Internationaler Energie Agentur (IEA) bei 80 % der 800 größten Erdölfelder das Maximum der Förderung überschritten.

Weitere Möglichkeiten der Ölgewinnung sind das Fracking, die Verarbeitung von Teersanden, die Exploration in der Arktis und der Tiefsee! Dabei wird ein hoher energetischer Aufwand getrieben, der kaum mehr im Verhältnis zum Gewinn von Öl steht. Von den Umweltbelastungen einmal ganz abgesehen!

Das bedeutet, wenn keine Veränderung im Verbrauchsverhalten eintritt, wir in absehbarer Zeit viele der liebgewonnenen Produkte aus z.B. Plastik .. nicht mehr zur Verfügung haben. Es kann ein Verteilungskampf entstehen.

Nachhaltigkeit:

Auf Antrag der FDP hat sich der Rat mit dem Thema Nachhaltigkeit, **der Vermeidung von Plastikmüll**, befasst.

Der Stadtrat will diesem Thema mehr Bedeutung zuwenden!

Die Verwaltung prüft und wird im Frühjahr 2020, auch nach Gesprächen mit dem Handel, mit weiteren Vorschlägen in den Rat kommen.



Dr. Alfred Schömig

Haushalt 2020:

Die Haushaltsberatungen sind trotz eines schwierigen Haushalts ruhig und konzentriert abgelaufen.

Das lag daran, dass die Verwaltung die Beratungen gut vorbereitet hatte und im Vorfeld viele Einsparungen vorweggenommen hatte.

Aber auch daran, dass wir anhand der vorliegenden Zahlen davon ausgehen, dass 2021 wieder ein Überschuss im Haushalt erzielt wird



Andrea Krnavek

Wir alle müssen uns aber fragen, warum die Stadt Neu-Ulm im Gegensatz zu Ulm einen so raschen, deutlichen Einbruch der Gewerbesteuer erlitten hat.

Das liegt unserer Ansicht nach u.a. an der starken Ausrichtung unserer Wirtschaft auf Fahrzeugbau, Zulieferern und Logistikern!

Wir sind stolz, dass wir national und international bekannte Firmen wie **Evobus**, **Dana** und **Honold**, um nur einige zu nennen, in unserer Stadt haben!

Seit Jahren aber sagen wir, dass wir eine „**breitere**“ **Aufstellung unserer Wirtschaft** und eine **Wissenschaftsstadt NU** benötigen! Die Stadt kann dazu durch Ausbau von Glasfaser, Grundstücke für die Forschung, mehr Raum für „Startups“, beste Verkehrsanbindung und kurze Verwaltungswege die Basis schaffen.

Die geplante Ansiedlung von „**Conti**“ ist ein Glücksfall.

Entwickeln wir unsere **Zukunftsstadt Neu-Ulm!**

Hätten wir mehr **sparen** können?

Allein der Neubau des jetzt abgerissenen Parkhauses in der Bahnhofstraße an alter Stelle hätte der Stadt, gemäß damaliger Schätzung (2015), 4-5 Mio. € gespart.



Nun plant die Stadt im LEW-Gebäude etwa 200 Stellplätze. (ca. 50.000€/Platz) Gleichzeitig sind in ca. 100 Meter Luftlinie in der Glacis Galerie unseres Wissens nach Plätze frei. Wir wollen geklärt haben, ob die Stadt langfristig 50-150 Stellplätze in der Glacis-Galerie anmieten kann, anstatt selbst zu bauen.

Wir schlagen vor alle Innenstadtparkplätze mit Sensoren zu versehen und Ihnen dann über eine APP freie Plätze aufzeigen. Das mindert den Parksuchverkehr, spart Zeit und die Zahl nötiger (neuer und teurer) Stellplätze.

Kürzung der Schulleiterbudgets:

Auch wir haben der Kürzung des Schulleiterbudgets 2020 zugestimmt! Wir bedauern dies! Wir werden nach alternativen Finanzierungen suchen und mit diesem Thema im Frühjahr noch einmal auf die anderen Fraktionen zugehen.

2020 folgend... das will die Fraktion!

Wahlen: Wir wünschen uns eine hohe Wahlbeteiligung!

Wir wollen uns mit den KollegenInnen des neuen Stadtrats, falls wir wiedergewählt werden, weiter um **Klima**, **Nachhaltigkeit**, **Soziales**, **Digitales**, **ÖPNV**, **Wirtschaft** und um ein **Miteinander** kümmern.

Klima: .. s.o.

ÖPNV: Als ersten Schritt kostenfreie Fahrt für Kinder und Jugendliche.

Wirtschaft: Wir unterstützen die lokale Wirtschaft! Wir wollen diese aber überzeugen, dass es sinnvoll ist Parkdecks zu bauen um den Landverbrauch zu reduzieren. Wir hoffen, dass die Firmen gemeinsam mit der Stadt in Kindertagesstätten und Ehrenamt investieren.

Digital: Wir wollen den **Glasfaserausbau** voranbringen. Die beschlossene Zeit bis 2028 ist zu lange.

Die von uns durchgesetzte **schnelle Internetverbindung** für all unsere Schulen muss rasch umgesetzt werden.

Dazu müssen wir uns über die Folgen der **digitalen Transformation** informieren und damit auseinander setzen. Medienkompetenz muss vermittelt werden.



Rat und Bürger:

Der **NUXIT** hat Wunden hinterlassen. Wir wollen das Verhältnis zum Landkreis normalisieren und verbessern.

Wir haben per Antrag erreicht, dass der „Austausch“ zwischen Rat und Bürger noch einmal überarbeitet wird. Wir denken, dass der Bürgerwille z.B. beim NUXIT nicht ausreichend abgefragt wurde.

Wir wünschen uns, dass Sie künftig besser eingebunden werden!

Die Verwaltung muss transparent arbeiten, Argumente neutral darstellen und sich dem Service der BürgerInnen widmen.

Die Mitarbeiter sehen sich diesem Ziel verpflichtet. Wir unterstützen!



Günter Gillic

Wir freuen uns auf die von uns initiierte

„**Speakers Corner**“!

